

4% Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 24 000 000 in 6 Teilbeträgen zu je M. 4 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: bei Ausg. I/II vom 1./4. 1913, bei Ausg. III/V vom 1./4. 1914, bei Ausg. VI vom 1./4. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. frühestens zum 1./7. 1924 zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Eingeführt in Berlin 24./5. 1912 zu 99.50%, Ausgaben II/III im Februar 1913, Ausgaben IV/VI im Febr. 1914. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: —, 94.10, 95*%, auch in Breslau notiert.

4% Oblig.-Anleihe der früheren Breslauer Strassen-Eisenbahn-Akt.-Ges. (übernommen durch Vertrag vom 31./5. 1911) im Betrage von M. 1 000 000, in 2000 Teilschuldverschreib. zu je M. 500, lautend auf den Namen des Schles. Bankvereins zu Breslau. Zs. 2./1., 1./7. Tilg. nach besond. Tilg.-Plane durch Rückkauf oder Auslösung im Dez. für 1. Juli nächsten Jahres von 1904—1922. Zahlst. wie bei den übrigen Stadtanleihen. Kurs Ende 1903—1914: In Breslau: 102.70, 101.10, 100.30, 100.40, 98.75, 99, 99.90, 99.25, 99.75, 98, 98.25, 98.75*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Brieg, Bez. Breslau.

Gesamte Stadtschuld am 31./3. 1914: M. 5 133 627. — Grund- u. Kapital-Vermögen ausschliessl. Stiftungs-Vermögen am 31./3. 1914: M. 12 185 536, Rein-Vermögen M. 7 051 909, ausserdem Stiftungs-Vermögen M. 955 813.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 3 655 000, davon in Umlauf 31./3. 1915: M. 2 541 600, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1½% und Zs.-Zuwachs binnen 36 Jahren, hinsichtlich der Summe von M. 2 655 000 vom 1./10. 1898 ab und hinsichtlich der Summe von M. 1 000 000 vom 1./4. 1902 ab. Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Brieg: Stadthauptkasse; Breslau: E. Heimann. Eingeführt in Breslau M. 2 000 000 am 15./7. 1897 zu 100.20%, M. 1 000 000 am 16./11. 1901. M. 655 000 sind freih. verkauft, ohne zuvor bei der Börse eingef. zu werden. Kurs in Breslau Ende 1897—1914: 100, 98.50, 93, 91.50, 97.25, 98.50, 99.60, 99, 98, 96.60, 92.50, 91.55, 94, 95.25, 92.30, 91.75, 90.50, 91*%. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Bromberg.

3½% Stadt-Anleihe von 1895. M. 1 280 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1896—1931 mit 1½% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse; Bank f. Handel u. Ind. in Berlin, Darmstadt und Frankf. a. M. Eingef. im Sept. 1895 zu 102%. Kurs in Berlin Ende 1895—1914: 102.25, 99.50, 100, —, —, 89.50, 96.40, 99, 99, 98.30, 98, 95, 91, 92, 92.80, 91.50, 91.60, 90.50, 86.40, —%. Verj. der Coup. in 4 J., der Stücke in 30 J.

3½% Stadt-Anleihe von 1899. M. 3 080 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1½% und Zs.-Zuwachs bis spät. 31./3. 1935; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind.; Posen, Graudenz, Krotoschin u. Landsberg a. W.: Ostbank für Handel und Gewerbe. Aufgelegt in Berlin am 26./6. 1899 zu 94.60%. Kurs Ende 1899: 93.20%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1895 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1902. M. 5 620 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1903 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. (zuerst Dez. 1903) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs. Ausserdem sind die Erlöse für Verkäufe von Grundstücken des sogen. Hempelschen Feldes, soweit dieselben nicht zur Bestreitung der das letztere betr. Ausgaben erforderlich sind, bis zur Tilg. des für dasselbe gezahlten Kaufpreises, desgleichen die statut. Anliegerbeiträge für den Bau derjenigen Strassen, deren Anlegung aus Mitteln der Anleihe erfolgt, zur ausserord. Tilg. zu verwenden; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse, M. Stadthagen, Ostbank für Handel u. Gewerbe; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind.; Breslau: E. Heimann; Posen: Ostbank f. Handel u. Gew. Eingeführt in Berlin 15./5. 1902 zu 103.10%. Kurs in Berlin Ende 1902—1914: 103.40, 102.90, 102.25, 101.25, 100.80, 98, 100.20, 100.30, 100.10, 99.60, 98, 96.90, —*%.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 5 450 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909 I. Ausgabe. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1910) per März des folg. Jahres mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs in spät. 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse, M. Stadthagen; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind.; Breslau: E. Heimann; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Die Anleihe wurde in Berlin 15./7. 1909 zu 100.90% eingeführt. Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 100.50, 100.10, 99.60, 97.50, 94, 93.70*%.

4% Stadt-Anleihe von 1909 II. Ausgabe. M. 1 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1911) per März des folg. Jahres mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs in spät. 29 Jahren; verstärkte